

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 51 (1946-1947)
Heft: 16

Rubrik: Aus der Schulstube : d'Sunnestrahle
Autor: Kohler, Rosa

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auswirkungen dieses Gedankenaustausches nachprüfen. Sicher aber ist, daß manches wertvolle Band geknüpft wird, das über alle Grenzen hinwegreicht.

In neuerer Zeit werden aus der Schweiz und aus dem Ausland Wünsche nach Klassenbriefwechsel laut. Hier hat der Lehrer ein lebensnahes Mittel, den Blick seiner Schüler zu weiten, in ihnen das Verständnis für fremde Völker und Länder zu wecken und zu fördern. Vom Klassenbriefwechsel sollte mehr Gebrauch gemacht werden! Es braucht zu dessen Verwirklichung ja nur eine Anmeldung an die Stelle des Jugendbriefwechsels Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich 8. Je mehr Anmeldungen eintreffen, desto günstiger können die Partner vermittelt werden.

Melden auch Sie Ihre Klasse für den Briefwechsel mit einer Klasse aus der Schweiz oder dem Ausland !

AUS DER SCHULSTUBE

D'Sunnestrahle

47 (16) in *

Rosa Kohler

- D'Sunne: D'Zyt isch noch, liebi Strahlechild !
Gleitig us em Bett, und wäsched gschwind
eui Augen uus! Denn, nohdigsnoh,
sell eis ums ander a sy Arbet goh.
- D'Sunnestrahle: Mer chömed, Muetter ! Lueg, mer sind scho zwäg
und mached is iez weidli uf de Wäg.
- D'Sunne: I Gottes Name denn, so göhnd uf d'Wält !
Zum Has, zum Lerchli uf em Fäld,
zum Güggel und zum Tübli i sym Schlag,
zum Imbi ! Säged fründlech guete Tag
und, 's seig denn Zyt ! Göhnd au zur fuule Gret —
und nochethär : Vergässed 's Heicho ned !
- D'Sunnestrahle: Juhe, mer reisen alli uus !
Eus isch es z'äng im wyte Huus !
Mer flüged schnell, und jedes macht,
daß alls, wo schloft, sofort vertwacht.
Uf Widerluege, alli mitenand !
Es jedes goht iez sälber über Land.
- Der 1. Sunnestrahl: Lerchli, chumm zum Näschtli uus !
's isch höchi Zyt, d'Sunn goht grad uuf.
- D'Lerche: I chumm, i chumm ! O blaue Tag !
I will go singe, was i mag !
- Der 2. Sunnestrahl: Gott grüß di, Häsli, chumm schnell uuf
und tue ne töife, töife Schnuuf !
D'Wält isch voll Freud. Churz über lang
tönt über d'Ärde Lerchegsang.

- 's Häsli: Do bin i scho. Gott grüeß di au !
Lueg, uf der Matte lyt de Tau.
Rot lüüchtet d'Blüemli us em Chlee —
I will grad dry go z'Morge neh !
- Der 3. Sunnestrahl: Still isch's do inne. Schlofed all ?
Vertwached au im Hühnerstall !
- Der Gügge: Güggerüggüh ! En Sunnestrahl
rüeft durs Aschtloch y.
Schüttled d'Chämbe ! Roded ech !
Alls mueß munter sy !
Use mit ech, eis zwei drü !
Güggerüggüh ! Güggerüggüh !
- Der 4. Sunnestrahl: Tübli, staub der d'Fäcken uus,
's isch scho höchi Zyt !
Bald goht d'Magd in Acher ue
und nimmt d'Ärbse mit.
- 's Tübli: Ruggruggruggrue, d'Tür isch no zue.
Wie gärn wette mer doch in Ärbseplätz ue !
- Der 5. Sunnestrahl: Du, Imbeli, 's blüejt wyt und breit.
Und Honig git's, es isch e Freud.
D'Sunne schynt scho a dys Huus,
chumm weidli, chrüüch zum Türli uus !
- 's Imbi: I ha mi butzt und bi parad,
han uf di gwartet und chume grad.
- Der 6. Sunnestrahl: En guete Morge, liebi Gret !
Ha dänkt, du seigisch no im Bett.
Vertwach, vertwach, 's isch helle Tag !
Lueg, 's Tübli isch scho us sym Schlag,
's Imbeli treit Honig y,
und d'Lerche git es Liedli dry.
De Has huurt scho im Rüeblibliätz,
und d'Hühner gaggere wie lätz.
En schöne Tag isch's, dank du Gott !
Und denn, gang iß dys z'Morgebrot !
- Di fuul Gret: Was chunnt der eigetlech au z'Sinn ?
Mer isch es jo ganz wohl do inn.
Do han i's weich und warm und still.
Was wecksch mi, wenn i doch ned will ?
- Der 6. Sunnestrahl: Nei, daß me das begryffe sett :
Blybt das gsund Meitli do im Bett
am schönschte Tag ! Es isch en Schand !
Hätt syni Muetter meh Verstand,
so tät si's z'rächter Zyt is Bett,
daß 's au am Morgen use wett.
Ihr Chind, bi-n-euch isch's sicher ned
wie bi der fuule, fuule Gret !

O d e r ?